

Maria Löbel an August Wilhelm von Schlegel

Bonn, 24.05.1827

Empfangsort	Berlin
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.14,Nr.83
Blatt-/Seitenzahl	2 S. auf Doppelbl., hs. m. U. u. Adresse
Format	25 x 20,5 cm
Bibliographische Angabe	„Meine liebe Marie“ – „Werthester Herr Professor“. Der Briefwechsel zwischen August Wilhelm von Schlegel und seiner Haushälterin Maria Löbel. Hg. v. Ralf Georg Czapla und Franca Victoria Schankweiler. Bonn 2012, S. 61.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/3386 .

[4] Sr. Hochwohlgeboren

Herrn Professor von **Schlegel**

Abzugeben bei Herrn buchhändler

Reimer

in Berlin

[1] Bonn tn [24. Mai 1827]

Werthtester H^r. Professor;

ich habe beite brieffe von 12^{ten} und 14 Mäy Richtig Erhalten meinen letzten brieff von 10^{ten} hoffe ich wird auch angekommensein es freud mich noch unentlich das Sie lieber H^r Professor noch Wohl und gesund sind ich bin auch noch gesund,

das ich aber niemand etwas davon sagen sollte das Sie so lange Ausbleiben ist umsonst, die leude Wießens beser wie ich alle zeitungen sind davon voll;

mit dem fußboden Anmahlen ist es Schonnn zu spätt weill Sie vollständig fertig sind, es ist Schate dieses muster würde sich Schönnn Ausgenomen haben Wie wohl, Sie auch so wie Sie gemahlt sind, Recht Schönnn geraden und H^r Professor gwiß gefallen werden mit denn Matratzen ist es auch zu späth Diese sind auch Schonnn fertig ich habe Sie alle wie Sie hir im Hauße sind Aufmachen laßen weill es sehr Nöthig war ich habe H^r. stallmeisterdenn gruß von H^r Professor sagen laßen heute ist er zum Ersten mall hir gewesen er hat die Pferde im gutten stand gefunden er will diese Woche denn braunen Reitten dieses ist so glatt und tick das mann sich darinn spiegeln kann der Mann Pfl egt Sie sehr gut und giebt Sie vielle Mühe damit, welches er auch gewiß gut thun kann weill er anders nichts zu thun hat [2] das bacharacher bier ist auch Angekommen und liegt Schonnn in Krügen auch Eine Ahm Engelheimer Wein Welche ich auch in Nächsten tagen in Flaschen Abziehen Will Herr Laßen ist noch nicht Angekommen welches mir Auffalet ist, weill H^r Professor im letzten brieff Einen gruß an ihn geschrieben folglich ist er ja Schonnn lange von Berlin Abgereiset nun leben Rech Wohl bester H^r Professor so wie es im von ganzer Seele wünschet

M.. L.

Auch vielle grüße von meiner kleiner Nichte.

[3]

Namen

Danco, Marianne

Gaedecke, Friedrich Johann

Lassen, Christian

Reimer, Georg Andreas

Orte

Bacharach

Berlin

Bonn

Ingelheim am Rhein